

MARMOCRET-SP

Mineralischer Sanierputz

Eigenschaften

MARMOCRET-SP ist ein mineralischer Sanierputz mit folgenden Eigenschaften:

- hohes Luftporenvolumen
- hohe Salzspeicherfähigkeit
- diffusionsoffen
- leicht verarbeitbar
- sehr gute Haftung zum Untergrund
- bis 30 mm Dicke in einem Auftrag
- auch maschinell verarbeitbar

MARMOCRET-SP ist als Mörtel der Klasse R CS II nach EN 998-1 geprüft.

Anwendungsgebiete

MARMOCRET-SP wird zur Instandsetzung und Herstellung von Putzflächen auf feuchten und salzbelasteten Innen- und Außenwänden in Kellerräumen oder Gebäuden in Meeresnähe eingesetzt. Auch zur Renovierung von feuchten, salzhaltigen Putzen auf Kellerinnenwänden in Kombination mit Horizontalsperren, die nachträglich mit AQUAMAT-F hergestellt werden.

Technische Daten

Basis:	zementgebundener Mörtel
Farbe:	weiß
Körnungsdurchmesser:	bis 1,3 mm
Wasserverbrauch:	ca. 7,00-7,50 l/Geb.
Schüttdichte:	1,30 ± 0,10 kg/lit
Frischmörtelrohddichte:	1,40 ± 0,10 kg/lit
Druckfestigkeit nach EN 1015-11:	3,10 ± 0,50 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach EN 1015-11:	1,30 ± 0,20 N/mm ²

Haftzugfestigkeit

nach EN 1015-12: 0,50 ± 0,10 N/mm²

Verarbeitungszeit*): ca. 2 Stunden

*) bei 23±2 °C und 50±5 % rel. Luftfeuchte

Verarbeitung

1. Untergrund

Der Untergrund muss sauber, tragfähig, fest, griffig, offenporig und frei von losen und haftungsmindernden Stoffen sein. Alte und beschädigte Putze, Anstriche, Dichtungsschlämme, Sinterschichten u.ä. sind bis 80 cm über die sichtbare Durchfeuchtungs- oder Schadenszone hinaus restlos bis zum tragfähigen Untergrund zu entfernen. Mürbe Mauerwerksfugen sind ca. 2 cm tief freizulegen. Danach ist das Mauerwerk mechanisch zu reinigen. Betonflächen müssen offenporig sein.

Flächen mit erhöhter Salzbelastung sind mit Isomat ST1 vorzubehandeln. Bei starker Feuchtigkeitsbelastung aus dem Untergrund kann die Verkieselungslösung AQUAMAT-F als Horizontalsperre verwendet werden. Als Haftbrücke ist der Spritzbewurf MARMOCRET-BOND aufzutragen.

2. Anwendung

Die Verarbeitung kann von Hand oder mit üblichen Putzmaschinen nach den handwerklichen Regeln der Putztechnik in Schichtdicken von 1,5 cm bis zu 3,0 cm nach Durchtrocknung des Spritzbewurfes erfolgen. Bei stärkeren Schichtdicken ist mehrlagig zu putzen. Dabei ist die nächste Schicht nach ausreichender Trocknung der vorherigen Schicht aufzutragen.

Zur Handverarbeitung ca. 7,0 bis 7,5 l sauberes Wasser in einem sauberen Gefäß vorlegen, MARMOCRET-SP einstreuen und unter ständigem Umrühren mit einem geeigneten Rührwerk (Drehzahl ca. 300-700 U/min) anmischen, bis sich eine homogene und knotenfreie Masse ergibt.

MARMOCRET-SP

Verbrauch

ca.: 10-11 kg/m²/cm

Lieferform

25 kg-Gebinde

Lagerung

Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossenen Gebinden und in trockenen und frostfreien Räumen.

Hinweise

- MARMOCRET-SP nicht bei Untergrundtemperaturen unter +5°C und über +30°C sowie bei starker Sonne, Wärme- und Windeinwirkung verarbeiten.
- Frischen Putz vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Schalgregen und Frost schützen.
- Sehr feuchte Untergründe können längere Wartezeiten bis zum Abreiben verursachen.
- Nachfolgende Deckanschichten sollten dampfdiffusionsoffen sein.
- Dieses Produkt enthält Zement, welcher mit Wasser alkalisch reagiert und somit als rei-zend eingestuft ist.
- Beachten Sie die auf den Gebinden angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.

SYSTEMAUFBAU

Instandsetzung von salzhaltigem Mauerwerk	ISOMAT ST-1 Lösung zur Behandlung von bauschädlichen Salzen, wenn erforderlich
Horizontalsperre	AQUAMAT-F transparente Verkieselungslösung
Spritzbewurf	MARMOCRET-BOND mineralischer Vorspritzputz
Sanierputz	MARMOCRET-SP mineralischer Sanierputz
Farblicher Feinputz	MARMOCRYL Silicone Fine & Decor

MARMOCRET-SP



ISOMAT S.A.
17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios,
Griechenland
10

EN 998-1
Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau,
Teil1: Putzmörtel – Sanierputzmörtel (R)

DoP No.: MARMOCRET-SP/1226-02

Brandverhalten: A1
Haftzugfestigkeit: 0,5 N/mm², Bruchbild: A
Kapillare Wasseraufnahme C: 1,3 kg/m²
Wasserdampfdurchlässigkeit μ : 7
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry}$: 0,35 W/mK
Dauerhaftigkeit
(gegen Frost-Tau-Wechsel): NPD

ISOMAT S.A.
BUILDING CHEMICALS AND MORTARS
HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE
17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland
Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475
www.isomat.eu e-mail: info@isomat.eu